



Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/media

Presse-Information

Bayer erweitert Portfolio um digitale Therapieoption

Erste DiGA von Bayer: Cara Care® für Reizdarm

- Bayer plant die Übernahme von HiDoc Technologies und die Vermarktung der DiGA Cara Care® zum Frühjahr 2025
- Digitale Gesundheitsanwendung* bei Reizdarmsyndrom: Cara Care® als digitale, evidenzbasierte und leitliniengerechte Therapie-Option für das Reizdarmsyndrom vereint therapeutische Module in für Patienten selbstdurchführbarem Setting¹⁻³
- S3-Leitlinie zum Reizdarmsyndrom empfiehlt multimodales, ganzheitliches Therapiekonzept mit u.a. medikamentöser Therapie bspw. mit Phytopharmaka, Ernährungsberatung und psychotherapeutischen Ansätzen⁴

Leverkusen, 11. Dezember 2024 – Bayer plant zum ersten Quartal 2025 das Unternehmen HiDoc Technologies GmbH zu übernehmen und die Vermarktung der digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA)* Cara Care® für Reizdarm zu starten. Cara Care bietet als erste verordnungsfähige DiGA gegen das Reizdarmsyndrom einen neuartigen, ganzheitlichen Behandlungsansatz für Betroffene mit Reizdarmsyndrom.¹

Bis zur offiziellen Diagnose Reizdarm haben Betroffene meist einen langen Weg hinter sich und stehen vor den alltäglichen Herausforderungen und Einschränkungen, die ihre Beschwerden mit sich bringen und die ihre Lebensqualität beeinträchtigen. Um Patienten zur ärztlichen Betreuung und der medikamentösen Behandlung ein personalisiertes, unabhängiges Konzept aus leitlinienkonformen therapeutischen Zusatzangeboten anbieten zu können, übernimmt Bayer das Unternehmen HiDoc Technologies GmbH und die Vermarktung der digitalen Gesundheitsanwendung (DiGA)* Cara Care. Mithilfe personalisierter Module können Patienten ein besseres Krankheitsverständnis sowie Symptomkontrolle und eine gesteigerte Lebensqualität erzielen.

Cara Care®: Leitliniengerechte personalisierte Therapie

Das Reizdarmsyndrom betrifft in Deutschland ca. 11,1 % der Bevölkerung und stellt eine erhebliche Belastung für die Betroffenen dar.⁵ Die Behandlung ist oft schwierig, da die zugrunde liegende Pathophysiologie komplex ist und zusätzlich Symptommuster und Symptomausprägung von Patient zu Patient variieren.⁴ Neben der medikamentösen Therapie, beispielsweise mit Phytopharmaka wie Iberogast®, empfiehlt die aktuelle S3-Leitlinie ein multimodales und multidisziplinäres Therapiemodell aus weiteren Bausteinen wie z. B. Psycho- und Ernährungstherapie.⁴

Cara Care bietet als erste verordnungsfähige DiGA gegen das Reizdarmsyndrom einen neuartigen, ganzheitlichen Behandlungsansatz für Betroffene mit Reizdarmsyndrom.¹ Die App integriert multidisziplinäre Ansätze zur Behandlung Reizdarm-assoziiierter gastrointestinaler Symptome wie Bauchschmerzen und Stuhlnunregelmäßigkeiten. Basierend auf den Empfehlungen der S3-Leitlinie bietet Cara Care ein edukatives Aufklärungsmodul zur Erkrankung sowie evidenzbasierte Unterstützung in den nichtmedikamentösen Therapiesäulen Ernährung und Psychotherapie und unterstützt Betroffene durch personalisierte Therapiepläne.¹⁻⁴

Unterstützung im Umgang mit dem Reizdarmsyndrom

Die digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) Cara Care bietet eine wertvolle Erweiterung des Behandlungsrepertoires für Healthcare Professionals (HCPs) im Umgang mit dem Reizdarmsyndrom. Durch die Integration der beiden Säulen „Ernährung“ und „Psychologie“ im biopsychosozialen Modell ermöglicht Cara Care eine umfassende Betreuung. Die Patienten können die Therapie eigenständig durchlaufen und erhalten gezielte Unterstützung, wodurch die Kompetenzen im Umgang mit der Erkrankung gefördert werden. Die Anwendung kann budgetneutral verordnet werden und ist für Patienten ohne Zuzahlung nutzbar.

„Die DiGA Cara Care ist ein weiterer wichtiger Therapiebaustein, der dem Arzt oder der Ärztin eine leitliniengerechte und nachhaltige Versorgung der Patienten ermöglicht.“, erklärt Linda Obermeyr, Senior HCP Marketing Managerin Bayer Vital. „Wir sind überzeugt davon, dass die Patienten durch die digitale Begleitung von Cara Care ihr eigenes Wissen und Verhalten so ausbauen und verändern können, dass sie ihre

Reizdarmsymptome effektiv lindern können und eine deutlich höhere Lebensqualität zurückgewinnen.“

Für die Patienten bietet Cara Care® eine individuelle, maßgeschneiderte, evidenzbasierte Therapie basierend auf medizinischen Fragebögen, die eine personalisierte Modulzusammenstellung ermöglichen. Zusätzliche Features wie Tracking und personalisierte Kochrezepte unterstützen die Patienten bei der Umsetzung der Therapieempfehlung. Darüber hinaus geht die DiGA psychische Komorbiditäten wie Angst und Depression ein, die im Praxisalltag oftmals nicht ausreichend adressiert werden können. Die Therapie mit Cara Care ist unabhängig von Ort und Zeit und bietet eine wertvolle Ergänzung sowie Nachsorge zu bisherigen Therapien, indem sie Patienten bei der Bewältigung krankheitsbedingter Herausforderungen im Alltag hilft.

„Wir haben die Möglichkeit gesehen, eine starke, wissenschaftlich fundierte App mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Gastroenterologie zu kombinieren, und so einen Mehrwert für Betroffene zu erzielen. Durch Fortbildungen, Test-Accounts, Videos und Gespräche mit dem Bayer Außendienst soll zudem sichergestellt werden, dass die DiGA erlebbarer und verständlicher wird“, erklärt Tobias Boldt, Cluster Head Germany & Austria Consumer Health, Bayer Vital.

Bayer erweitert Portfolio um digitale Therapieoptionen

„Das Reizdarmsyndrom ist weit verbreitet und für die Betroffenen sehr belastend. Aufgrund seiner Komplexität ist es für viele Patienten jedoch schwierig, die Erkrankung, die Risikofaktoren und die Präventionsmaßnahmen zu verstehen“, erklärt David Evendon-Challis, Head of R&D and Strategic Marketing & Digital bei der Division Consumer Health von Bayer. „Mit diesem jüngsten Meilenstein in unserer Strategie für Präzisionsgesundheit können wir ein digitales Tool anbieten, das den Patienten hilft, ihr Reizdarmsyndrom besser zu verstehen, damit umzugehen und es zu behandeln. Auch indem es Gespräche mit dem Arzt erleichtert, wird es ihnen mehr Kontrolle über die Erkrankung geben.“

Mit der geplanten strategischen Übernahme von HiDoc Technologies erweitert Bayer sein Portfolio im Bereich der digitalen Gesundheit und baut sein Engagement im Bereich Selbstmedikation weiter aus. „Der Wunsch vieler Menschen nach Eigenverantwortung wächst – auch im Bereich der Gesundheit. Digitale Gesundheitsanwendungen sind eine

gute Ergänzung, die ganzheitliche und nachhaltige Therapieansätze ermöglichen – dies war immer unser Anspruch für Cara Care und ist auch ganz im Sinne der Vision von Bayer „Health for all, Hunger for none“, so Jim Mapes, CEO von HiDoc Technologies.

Literatur:

* Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind innovative, medizinische Apps, die Patienten bei der Erkennung, Überwachung und Behandlung von Krankheiten unterstützen.¹⁻³ DiGA werden vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geprüft und als Medizinprodukt zugelassen (permanent gelistet nach der DiGA-Verordnung), um sicherzustellen, dass sie wirksam und sicher sind.

1. Weißer LM, et al. Posterpräsentation auf der DDW 2022, San Diego, USA.
2. Tayana J, et al. Scientific Reports 2024;14(4).
3. Brenner DM, et al. Clinical Gastroenterology and Hepatology 2022;22(2):222-234.
4. Layer P et al. Z Gastroenterol 2021;59:1323–1415.
5. Sperber et. Al. Gastroenterology 2021;160:99–114.
6. BARMER Arztreport 2024, abgerufen am 16.07.2024 [online unter: <https://www.bifg.de/publikationen/reporte/arztreport-2024>]

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals in Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: www.gesundheit.bayer.de

Über Cara Care

Die HiDoc Technologies GmbH ist ein innovatives Digital-Health-Unternehmen mit Sitz in Hamburg, das sich auf die Entwicklung und Bereitstellung digitaler Gesundheitslösungen spezialisiert hat. Als Pionier im Bereich der Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) hat HiDoc mit Cara Care für Reizdarm die erste und bislang einzige zugelassene DiGA für Reizdarm in Deutschland entwickelt.

Das Unternehmen verbindet aktuelle Technologie mit wissenschaftlich fundierter Therapie, um Patienten mit chronischen Beschwerden wie Reizdarm ein individuell abgestimmtes und flexibles Behandlungsangebot zu bieten. Die Vision von HiDoc Technologies GmbH ist es, Menschen weltweit Zugang zu holistischen, digitalen Therapieansätzen zu ermöglichen und damit die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu verbessern. Mehr Informationen finden Sie unter: www.cara.care

Kontakt für Medien:

Isabel Bach, Mobil +49 172 6786236

E-Mail: isabel.bach@bayer.com

ib (2024-0212)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.